



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 17. Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft, Umwelt und Energie

am 24.09.2015 im Ratssaal des Rathauses

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender

Beigeordneter Herr Heinz-Friedrich Carstens

Mitglieder des Ausschusses

Beigeordneter	Herr Hermann Bergmann	
Ratsherr	Herr Michael Beyer	
Beigeordneter	Herr Heinz-Hermann Gerken	
Beigeordneter	Herr Eckhard Langanke	- Vertr. f. Herrn Grube
Ratsherr	Herr Joachim Schulz-tom Felde	- Vert. f. Frau Pralle
Ratsherr	Herr Henning Vollmer	

Verwaltung

Bürgermeister	Herr Ralf Goebel
Bauingenieurin	Frau Gabriella Behrens
Verw.-Ang.	Herr Gerd Köhnken
Protokollführung	Frau Erika Kregel

Gäste

NABU	Frau Pils	
Landkreis Rotenburg	Frau Jungemann	
Fa. Polyplan, Bremen	Frau Hüge	-Vertr. f. Herrn Kurzreuther
Fa. Crem Tec, Stade	Frau Thürich	
Ortsvorsteher Wehnsen	Herr Heldberg	

Presse

Rotenburger Rundschau	Frau Christine Duensing
Neue Presse	Herr Thomas Hartmann
Rotenburger Kreiszeitung	Herr Jens Wieters

Zuhörer: 1

Vorl. Nr. TOP Tagesordnung öffentlicher Teil

	1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
	2	Feststellung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.05.2015
148-2015	5	Vorstellung und Beschluss des NABU-Projektes "Ökologische Aufwertung eines Teilabschnittes des Visselbachs in Visselhövede"

		(Frau Pils, NABU)
149-2015	6	Vorstellung des Hohe Heide-Pilotprojektes "Öffentlich-Private Partnerschaft zur Pflege und Nutzung von Wegerandstreifen in der Stadt Visselhövede" (Frau Jungemann, Landkreis Rotenburg (Wümme))
150-2015	7	Visselseen im Bürgerpark - Sanierung der Wasserqualität - Vorstellung Restaurierungskonzept -Herr Kurzreuther, Fa. Polyplan Bremen
151-2015	8	Umgestaltung der Kapelle beim Friedhof Visselhövede - Vorstellung der Entwurfsplanung
136-2015	9	Anbindung an das Zentrale Schmutzwassernetz des Grundstücks Im Winkel 20
128-2015	10	Landwirtschaftliche Vorhaben im Außenbereich Änderung der Zufahrt und Regenrückhaltung in der Gemarkung Buchholz
	11	Anfragen der Ausschusssmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf)
	12	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	13	Nächste Sitzung geplant: 19.11.15 um 17 Uhr (Haushalt)

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschusssmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr H.-Fr. Carstens begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

3. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

-Keine Anfragen-

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.05.2015

Die Niederschrift wird mit einer Enthaltung genehmigt.

148-2015

5. Vorstellung und Beschluss des NABU-Projektes "Ökologische Aufwertung eines Teilabschnittes des Visselbachs in Visselhövede" (Frau Pils, NABU)

Frau Pils informiert, dass das NABU Projekt „Libellen - Akrobaten der Lüfte“ sich für die Rückkehr der Libellenvielfalt einsetze. Durch eine Vielzahl von negativen Faktoren seien diese Lebensräume oftmals verloren gegangen, oder heute mehr oder wenig stark gefährdet. Anhand von Fotos an der Leinwand erklärt sie die für das Projekt infrage kommende Fläche, die am Visselbach nördlich des „Bürgerparks Visselseen“ liegt. Diese Retentionsfläche biete sich an, zumal dort auch das gereinigte Wasser aus der Kläranlage in den Bach laufe. Dort solle eine Sohlgleite erstellt werden, damit das Wasser nicht so strudelartig in den Bach gelange. Auf 80 m seien drei Ausbuchtungen im Bachverlauf geplant. Die voraussichtlichen Kosten werden 8.870,00 € betragen, die aber komplett durch die „Bingo Umweltstiftung“, die „Manfred-Hermsen-Stiftung“ sowie den Nieders. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz finanziert werde. Der Stadt Visselhövede würden keine Kosten entstehen.

Sie habe sich die Situation mit Vertretern des „Unterhaltungsverbandes Mittlere Wümme“

angesehen und würde sich freuen, wenn das Projekt befürwortet werde.
Der Ausschuss beschließt:

Die Stadt erklärt sich mit der Planung und Durchführung des Projektes „Ökologische Aufwertung eines Teilabschnittes des Visselbachs in Visselhövede“ einverstanden. Das gilt auch für die Inanspruchnahme der Grundstücke (Fl. 12, Flst. 11/40 und Fl. 3, Flst. 81/39).

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

149-2015

6. Vorstellung des Hohe Heide-Pilotprojektes "Öffentlich-Private Partnerschaft zur Pflege und Nutzung von Wegerandstreifen in der Stadt Visselhövede" (Frau Jungemann, Landkreis Rotenburg (Wümme)

Frau Jungemann stellt die in Zusammenarbeit des Regionalmanagements und des Lenkungsausschusses der Hohen Heide sowie der Bioenergie-Initiative des Landkreise entwickelte Idee vor, die in einem Projektsteckbrief der Sitzungsvorlage anliegt. Diese Idee könne in Visselhövede als Pilotprojekt gut umgesetzt werden und anschließend in anderen Kommunen ebenfalls vorgeschlagen werden.

Es erfolgt kein Beschluss.

150-2015

7. Visselseen im Bürgerpark - Sanierung der Wasserqualität - Vorstellung Restaurierungskonzept -Herr Kurzreuther, Fa. Polyplan Bremen

Frau Hüge (Fa. Polyplan, Bremen) trägt mittels einer PP-Präsentation ein Restaurierungskonzept vor, um den Cyanobakterienbefall (Blaualgen) in den Visselseen zu beseitigen und die Wasserqualität zu verbessern. Die Untersuchungen hätten ergeben, dass ein sehr hoher Phosphor-Gehalt im Wasser, im Boden und auch in den Sedimenten das Wachstum der Algen beschleunige. Zur Verbesserung der Wasserqualität schlägt sie drei Verfahren vor und erläutert diese:

- 1) Filtersystem (Kosten ca. 200.000 € plus Unterhaltungskosten pro Jahr),
- 2) Belüftungsanlage (Kosten ca. 42.000 € plus Unterhaltungskosten pro Jahr)
- 3) Fällung (Kosten ca. 1.400 € pro Fällung), bei der Methode werde dem Wasser ein Mittel zugeführt, das den Phosphor binden soll. Es könnte sein, dass diese Maßnahme alle zwei bis drei Jahre wiederholt werden müsse.

Herr Goebel weist darauf hin, dass die Beauftragung dieses Konzeptes nötig gewesen sei, um die Ursachen für den Algenbefall zu ermitteln. Es habe sich herausgestellt, dass das, was der See von seiner Grundstruktur mitbringe, nicht für einen Badebetrieb spreche. Dieser See sei nicht als Badensee konzipiert worden. Behördenmäßig müsse nicht immer ein Badeverbot ausgesprochen werden, denn die Algen seien bis zu einen bestimmten Wert nicht für jedermann gefährlich. Es reiche ein Schild aufzustellen und auf die Situation hinzuweisen.

Er schlägt vor, eine aufklärende Beschilderung vorzunehmen, ein regelmäßiges Monitoring mit den Behörden durchzuführen und das Badeverbot wieder aufzuheben, denn im Moment habe der See wieder Badequalität.

Herr Gerken beantragt, eine Fällung jetzt im Winter auszuprobieren und in der nächsten Saison zu schauen, ob ein Erfolg festzustellen sei. Der Betrag von 1.400 € sei überschaubar.

Herr Bergmann beantragt, zunächst in den Fraktionen die Vorschläge zu beraten.

Abstimmung **Antrag Herr Gerken**: Der Antrag wird mit 3:3:1 Stimmen abgelehnt.

Abstimmung **Antrag Herr Bergmann**: Der Antrag wird mit 2:5:0 Stimmen abgelehnt.

Der Ausschuss nimmt den Beschlussvorschlag von **Herrn Goebel** zustimmend zur Kenntnis:

Die Verwaltung wird das Angebot des Landkreises, ein regelmäßiges Monitoring zur Beobachtung der Wasserqualität (u.a. Algenpolulation) in den Visselseen durchzuführen, annehmen. Darüber hinaus soll eine "aufklärende Beschilderung" (dem Beispiel der Beschilderung am Zwischenahner Meer folgend) installiert werden.

151-2015

8. Umgestaltung der Kapelle beim Friedhof Visselhövede - Vorstellung der Entwurfsplanung

Frau Thürich (Fa. Crem Tec, Stade) stellt sich vor. Sie sei seit 20 Jahren selbstständig und beschäftige sich seit 15 Jahren in Zusammenarbeit mit der Firma Crem Tec ausschließlich mit der Bestattungsthematik. Sie habe sich zweimal die Friedhofskapelle angesehen. Die Angehörigen möchten heute ein individuelles Abschiednehmen, dies biete die Halle jetzt nicht. Sie stellt anhand von Fotos/Zeichnungen ihre Vorschläge vor, wie z.B. die Wandgestaltung, die Beleuchtung und Gestaltungselemente zur Veränderung beitragen könnten. Sie schlägt folgende Veränderungen vor:

- drei kleine Fenster zubauen, denn dort falle kein Licht hinein,
- Beleuchtungskörper erneuern, damit eine bessere Ausleuchtung erfolgen kann,
- das Kreuz aus dem Mittelpunkt nehmen und durch ein anderes Element ersetzen, um anderen Religionsgemeinschaften den Anreiz zu bieten, die Halle zu nutzen,
- einen anderen Anstrich,
- die Bestuhlung sei solide, könnte aber in einem anderen Ton gestrichen werden, damit sie mit den anderen Elementen ein ruhiges Gesamtbild erzeuge,
- Einbau einer Akustikanlage,
- Kissenaufbereitung,
- Holzverkleidung zurückbauen.

Der Ausschuss beschließt:

Der Planung zur Umgestaltung der Kapelle/ Leichenkammer auf dem Friedhof Visselhövede wird zugestimmt.

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2

136-2015

9. Anbindung an das Zentrale Schmutzwassernetz des Grundstücks Im Winkel 20

Nach Erläuterung des Sachverhalts durch **Frau Behrens** beschließt der Ausschuss:

Das Grundstück „Im Winkel 20“ wird im Jahr 2015 an das zentrale SW-Netz angeschlossen.

Die fehlenden Haushaltsmittel i. H. v. maximal 20.000 € werden beim Budget 03-30-05-01 „Kläranlage und Schmutzwasserkanäle“ überplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch das Projekt 03-30-05-04-10 „RW-Kanal Große Straße“.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

128-2015

10. Landwirtschaftliche Vorhaben im Außenbereich Änderung der Zufahrt und Regen-

rückhaltung in der Gemarkung Buchholz

Herr Köhnken erörtert den Sachverhalt; hiernach beschließt der Ausschuss:

Die der Sitzungsvorlage beiliegende Stellungnahme zum Bauvorhaben im Außenbereich Buchholz soll an den Landkreis Rotenburg abgegeben werden.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

11. Anfragen der Ausschusmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung

11.1. Herr Gerken trägt eine **Anregung aus dem Ortsrat Wittorf** vor, da es immer wieder um die Frage gehe, wann ein Baum gefällt werden darf, ob einer nachgepflanzt werden muss, oder ob Wegeseitenränder bepflanzt werden dürfen. Zu den Themen gebe es immer wieder Diskussionen. Er regt an, von städtischer Seite Richtlinien festzulegen, um in solchen Fällen eine Entscheidung für jeden gleichermaßen finden zu können.

11.2. Herr Carstens erwähnt, dass er immer wieder angesprochen werde, warum der **Visseleichteich** mit einer **Algendecke** versehen sei.

Herr Goebel gibt Auskunft, dass die Frage auch den Experten, die die Visselseen begutachtet hätten, gestellt worden sei. Nach deren Meinung müsse der Wasserlauf durch Zurückpumpen des Wassers verstärkt werden und ein Filtersystem eingebracht werden. Diese Maßnahme sei als „Hohe Heide Projekt“ bereits angemeldet.

11.3. Herr Köhnken teilt mit, dass die bei der Fachbehörde des LGLN für eine Förderung angemeldeten **vier Wirtschaftswege** aus der Antragstellung zurückgegeben worden seien, da die Förderperiode beendet sei. Jetzt sei ein neues Programm aufgelegt und in der Politik sollte diskutiert werden, ob und welche Wege für eine Förderung angemeldet werden sollen.

12. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

-keine Anfragen-

13. Nächste Sitzung geplant: 19.11.15 um 17 Uhr (Haushalt)

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 19:50 Uhr.

Heinz-Friedrich Carstens
Vorsitzender

Ralf Goebel
Bürgermeister

Erika Kregel
Protokoll